Díaz-Canel und Medwedew treffen in Moskau zusammen

Der Erste Sekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei und Präsident der Republik Kuba, Miguel Díaz-Canel Bermúdez, wurde am Montag vom Vizepräsidenten des Sicherheitsrates der Russischen Föderation, Dimitri Medwedew, in der Gorki-Residenz am Rande der Stadt Moskau empfangen.

Medwedew dankte dem kubanischen Präsidenten dafür ihn hier wiedertreffen zu können und bezeichnete den Besuch von Díaz-Canel als intensiv. Der kubanische Präsident wird außerdem Gespräche mit Präsident Putin sowie mit Parlaments- und Parteifunktionären führen.

Diese Konsultationen seien ein Beweis für die freundschaftlichen Bande, die uns seit vielen Jahrzehnten verbänden, sagte er. „Wir leben in einer komplexen Welt, in der strenge Sanktionen verhängt werden, und Kuba ist für uns ein Land mit Erfahrung in diesen Fragen," fuhr er fort.

Die Sanktionen gegen Kuba und Russland dürften die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen unseren Ländern und die Beziehungen zwischen den Parteien nicht beeinträchtigen, sagte er weiter.

Während des Treffens, das etwas mehr als eine halbe Stunde dauerte und bei dem die Presse in den ersten Minuten anwesend war, brachte Díaz-Canel seine Zufriedenheit darüber zum Ausdruck, in Russland zu sein, und dankte Medwedew für den Empfang.

Der kubanische Staatschef übermittelte herzliche Grüße von Armeegeneral Raúl Castro Ruz, der sich sehr gerne an seine Treffen mit Medwedew erinnere, so Díaz-Canel.

Der Präsident bezeichnete dies als einen günstigen Zeitpunkt für einen Besuch in Russland, der auch als Antwort auf die Einladung von Präsident Putin zur Einweihung des Denkmals erfolge, das zum Gedenken an den Comandante en Jefe Fidel Castro Ruz errichtet wurde.

„Für Kuba wie für Russland ist diese Zeit aufgrund der verhängten Sanktionen mit vielen Schwierigkeiten verbunden. Angesichts dieser Herausforderungen ist es immer gut, Ideen auszutauschen und nach Wegen zu suchen, die Wirtschaftsbeziehungen zu stärken und den politischen Dialog zu erweitern. Die Völker Kubas und Russlands sind schon immer sehr kreativ gewesen“, sagte er.

Dieses Treffen, so derPräsident, sei eine Fortsetzung der früheren Treffen in Moskau und Havanna. „Wir freuen uns sehr auf einen neuen Besuch von Ihnen in Kuba“, sagte er.

Dieses Gespräch, an das sich ein Essen anschloss, findet im Rahmen des Besuchs des Präsidenten in Russland statt, einem der vier Länder, zu denen außerdem Algerien, die Türkei und auch China gehören.

Zuvor führte Díaz-Canel Bermúdez einen Meinungsaustausch mit Guennadi Andrejewitsch Zuganow, dem Generalsekretär der Kommunistischen Partei Russlands, gedachte der im Großen Vaterländischen Krieg gefallenen sowjetischen Soldaten und besuchte die Zentrale des Senders Russia Today.

Quelle:

Periódico Granma
Montag, November 21, 2022

Source URL: http://www.fidelcastro.cu/de/noticia/diaz-canel-und-medwedew-treffen-moskau-zusammen?width=600&height=600